

Die Flussbühne legt wieder ab

Musik auf der schwimmenden Plattform – Fünf Konzerte zwischen 11. und 20. August

Regen. 2017 ist kein drumherum-Jahr in Regen – für hochwertige musikalische Unterhaltung will die Stadt trotzdem sorgen, und so legt die Flussbühne am Regenufer wieder ab, bringt zwischen dem 11. und dem 20. August fünf hochklassige Konzerte. Gestern Abend hat Organisator Roland Pongratz das Programm der Flussbühne 2017 kurz in der Stadtratssitzung vorgestellt.

2001 hatten die Konzerte im Fluss und vor der abendlichen Stadtkulisse Premiere. Der Platz am Ufer hat sich bewährt, und mittlerweile besitzt die Stadt eine eigene schwimmende Bühne, die die Männer vom Bauhof demnächst wieder am Regenufer verankern werden.

„In diesem Jahr werden wir auch einen Teil der Pichelsteiner-Wasserspiele noch für die Flussbühne im Wasser lassen“, freut sich Roland Pongratz, der wieder scharf gerechnet und verhandelt hat, um gute Gruppen für nicht allzuviel Geld nach Regen zu holen.

Die Eintrittspreise sind unverändert, Erwachsene zahlen für das Konzert 19 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 22 Euro); Jugendliche, Studenten, Azubis 12 Euro (Abendkasse 15 Euro), Kinder bis zwölf sind frei. Dazu gibt es noch die Abo-Tickets, drei Konzerte kosten 50 Euro, (für Jugendliche, Studenten und Azubis 30 Euro).

Musikalisch wird auf der Flussbühne ein breites Spektrum abgedeckt – Projektleiter Roland Pongratz hat für jeden Geschmack Passendes im Programm. Die Bandbreite der Musik reicht dabei von böhmisch-mährischer Blasmusik bis zu bairischem Independent-Folkrock.

◆ Den Auftakt bestreiten am Freitag, 11. August, die Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik 2006: **Schaubernack**. Die 19 Musiker pfe-



Schöne Atmosphäre, grandioses Bühnenbild und gute Musik sind die Zutaten der Flussbühne. Am 10. August ist das erste Flussbühnenkonzert 2017. Nicht mit Bayern-Pop von Karin Rabhansl wie auf dem Bild, sondern mit Blasmusik. – F.: Archiv/Fuchs

gen im Programm „Egerländer Schmankerl“ alte, selten gespielte Titel aus dem Repertoire von Ernst Mosch und seinen

Original Egerländer Musikanten und reichern ihr Repertoire durch erstklassige neue Titel an. ◆ Authentischen Bairisch-

Rock aus Niederbayern, handgemacht und baumfest im Woid verwurzelt, bringt am Samstag, 12. August, die Band **Landluft**. Das Quintett wurde für seine bissigen, kernigen und komischen Lieder bereits mit dem Förderpreis für Songpoeten ausgezeichnet.

◆ „Swing! Swing! Swing!“ lautet das Motto von **Marina & the Kats** am Montag, 14. August. Heiße Grooves, traumtanzende Melodien, fetzige Gitarren, fulminante Bläser, treibendes Bessler Schlagzeug und die Stimme der hinreißend charmannten Marina – da schnippen die Finger zur Musik der kleinsten Bigband der Welt!

◆ Am Samstag, 19. August, ist die „schärfste Stimme Bayerns“ auf der Flussbühne zu Gast: **Steffi Denk & Flexible Friends**. Steffi Denk heizt ihren vier hochmusikalischen Freunden ganz schön ein, sie macht Stimmung und verzaubert das Publikum. Unter dem Motto „Sei mal verliebt“ präsentieren sie witzig, pfiffig und virtuos hinreißende Melodien, amüsante Schlager, fast verschollene Chansons und charmante Evergreens.

◆ Zum Abschluss der Regener Flussbühne 2017 ist am Sonntag, 20. August, die **Lischkapelle** mit dem Programm „How We Struggle“ zu erleben: Folksongs mit treibenden Beats wechseln mit tanzbaren Popsongs und introvertierten Balladen. Für einen einzigartigen Klang sorgt die außergewöhnliche Instrumentierung mit Gitarre, Klavier, Percussion, Blechbläsern, dazu eine Harmonika, an die sich ein wunderbarer Dreig'sang schmiegt. – bb

Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr, bei schlechtem Wetter finden sie nicht unter freiem Himmel, sondern im Landwirtschaftsmuseum Regen statt. Weitere Infos/Vorverkauf: Touristinfo Regen, ☎ 09921/60426, www.flussbuehne.de